

Liebe Freundinnen und Freunde,

in der Anlage sende ich Euch für den Bereich Umwelt, Landwirtschaft, Verbraucherschutz, Tierschutz des Koalitionsvertrages von SPD und GRÜNEN einige Erläuterungen.

Der Koalitionsvertrag kann abgerufen werden unter: [www.gruene-nrw.de/koalitionsvertrag](http://www.gruene-nrw.de/koalitionsvertrag).

Für Rückfragen stehe ich Euch gerne zur Verfügung.

Mit herzlichen Grüßen,  
Daniela Schneckenburger

## **Wirtschaftspolitische Bewertung des Koalitionsvertrages**

### **Grüne Wirtschaft in NRW**

#### **Wirtschaft und Umwelt kommen zusammen**

Das Wirtschaftskapitel des Koalitionsvertrages ist geprägt von der Überzeugung, dass es ein Gewinn für Menschen und Unternehmen ist, wenn Wirtschaft und Umwelt Hand in Hand gehen. Mit ökologischer Erneuerung und Klimaschutz sind große wirtschaftliche Chancen verbunden – mit den Vereinbarungen im Koalitionsvertrag wollen Grüne und SPD diese Chancen für unser Land nutzen. Damit wird das Anliegen des Green New Deal, Wirtschaft und Umwelt so zu verbinden, dass Innovation und Arbeitsplätze in NRW entstehen, umgesetzt.

In dieser Frage ist auch bei der SPD ein deutlicher Paradigmenwechsel in der Debatte eingetreten, was uns die Verhandlungen erleichtert hat.

#### **Ausbau der energetischen Gebäudesanierung**

Der Schlüssel zur Erfüllung von Klimaschutzzielen im Wohnungsbau liegt im vorhandenen Gebäudebestand. Diese Koalition wird die Anstrengungen zur energetischen Sanierung des Bestands daher stark intensivieren. Im Jahr 2011 werden wir gezielt 200 Millionen Euro aus dem Wohnungsbauvermögen zur Verfügung stellen, um die Sanierungsquote insbesondere im geförderten Wohnungsbau zu steigern.

#### **Stärkung von Handwerk und Mittelstand**

Rot-Grün stärkt mit diesem Vertrag den ökologischen Umbau unseres Industrielandes, und wir sorgen auch dafür, dass regionale Unternehmen und besonders der Mittelstand gestärkt werden. Kleine und mittlere Unternehmen sind die Säulen der nordrhein-westfälischen Wirtschaft, wir wollen sie darum mit einem neuen **Mittelstandsgesetz** fördern, das der Bedeutung und den Bedingungen kleiner und mittlerer Unternehmen gerecht wird.

#### **Industrieller Kern mit mehr ökologischer Kompetenz**

Auch zukünftig wird NRW ein Land mit einem starken industriellen Kern sein. Die rot-grüne Industriepolitik wird einen Schwerpunkt auf die Unterstützung ökologisch nachhaltiger Branchen legen und bei konventionellen Branchen die ökologische Effizienz in den Fokus rücken. „Wer will, dass die Industrie bleibt, muss auch wollen, dass sie sich umwelt- und ressourcenorientiert verändert“, heißt es dazu im Koalitionsvertrag. Mit alldem wollen wir Arbeitsplätze sichern und schaffen. So wollen wir die Spitzenstellung des nordrhein-westfälischen Fahrzeugbaus und seiner Zulieferindustrie festigen, indem wir einen besonderen Schwerpunkt auf die Entwicklung verbrauchseffizienter Fahrzeugkomponenten

und auf Elektro- Antriebssysteme legen. Wir unterstützen die Elektromobilität in NRW und den Ausbau von sauberer Elektromobilität in Verbindung mit Erneuerbaren Energien.

### **Für Tariftreue – gegen Lohndumping**

Wir haben uns verabredet, in Abstimmung mit den Kommunen ein neues EU-konformes **Tariftreuegesetz** zu entwickeln, das weder bei den Kommunen noch in den Unternehmen zu bürokratischen Hemmnissen führt. Tariftreue bedeutet fairer Wettbewerb – international und vor Ort. Tariftreue bei öffentlichen Aufträgen schützt Arbeitnehmer wie Unternehmen vor Lohndumping und Wettbewerbsverzerrung.

### **Vergabe nach ökologischen, sozialen und Genderaspekten ausrichten**

Bund, Land und Kommunen sind zusammen der größte Einkäufer in der Bundesrepublik. Wir wollen, dass NRW in seinem Handlungsbereich ökologische, soziale und Genderaspekte bei der Vergabe stärker berücksichtigt und die Kommunen bei der Beschaffung entlang dieser Kriterien Beratungsangebote zur Verfügung stellt.

### **Familienfreundliche Feiertagsregelung**

Rot-Grün wird auch die Aushöhlung des Sonn- und Feiertagsschutzes korrigieren und damit wieder mehr Wert auf Familienfreundlichkeit legen. Wir werden die Regelungen zu den verkaufsoffenen Sonntagen an die Größe und Struktur der Kommune knüpfen und den Anlassbezug bei der Ladenöffnung am Sonntag konkret ausgestalten. Das Ladenöffnungsgesetz soll evaluiert werden.

### **Wirtschaftsförderung nach ökologischen Maßstäben**

Wir werden die Wirtschaftsförderung konsequent zur Unterstützung des sozial-ökologischen Umbaus der nordrhein-westfälischen Wirtschaft einsetzen. Vor diesem Hintergrund werden wir als wesentlichen Bestandteil einer ressortübergreifenden Wirtschaftspolitik ein **"Umweltwirtschaftsprogramm NRW"** erarbeiten.

### **Innovation braucht Netzwerke**

Die neue Koalitionsregierung wird eine neue **Innovationsoffensive** für NRW starten und damit im Umfeld von Wachstumsbranchen den gezielten Ausbau und die Stärkung landesweiter Netzwerke zwischen Unternehmen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen unterstützen. Wir wollen uns dabei auf die Leitmärkte konzentrieren, in denen NRW besondere Stärken aufweist oder die eindeutig dem Ziel des ökologischen Umbaus zuzurechnen sind.

### **Potentiale nutzen**

Um die spezifischen Anforderungen von beispielsweise **Migrantinnen** und Migranten oder von **Frauen** in der Wirtschaft besser zu berücksichtigen, wollen wir das Beratungs- und Unterstützungsinstrumentarium stärker auf sie ausrichten. Wie wir versprochen haben, streben wir eine Änderung des Aktiengesetzes mit dem Ziel an, eine Frauenquote für Aufsichtsräte festzulegen.